

ziger die doch so nothwendige Ortsbestimmung von Klagenfurt nach Länge und Breite, von Aufsätzen: Entstehung und Entwicklung der menschlichen Sprachen und Dialekte von Karl Siegwart, die graue Pefesche von Karl Neumann-Strela, feuerpolizeiliche Sicherheit und die Brandschadenversicherung auf dem Lande und Geschäftskalender.

Der Winter.

Dezember, Jänner und Februar war heuer bis auf die letzten Februartage anhaltend kalt und für den südlichen Theil Kärntens recht schneereich.

In Klagenfurt war die mittlere Temperatur der drei Monate — 7·91° C. (normal sollte sie — 4·02° C. sein), also um 2·89° C. unter dem Normale und es gab seit dem Jahre 1813 nur 2 Jahre, welche tiefere Winter-Temperatur aufweisen, nämlich:

1830 mit — 8·14° C.

und 1858 mit — 8·26° C.

Der Luftdruck betrug im Mittel während der 3 Monate 725·18 mm., während das Winternormale für Klagenfurt 722·91 mm. ist; also 2·27 mm. höher.

Der Niederschlag bestand nur in Schnee und erreichte 114·1 mm. Wasser. Die summarische Höhe des frischgefallenen Schnee's war 1662 mm. Rechnet man hierzu den Ende November gefallenen Schnee mit 607 mm., so hatten wir im Ganzen die ansehnliche Totalhöhe frischgefallenen Schnee's mit 2·269 Meter, welcher noch am 12. Februar im festgefrorenen und gefesteten Zustande mit 0·85 Meter im freien Felde gemessen wurde. Die Eisdicke des Wörthersee's betrug am 8. Februar 390 mm. — Der Ozongehalt der Luft war hoch und betrug im Durchschnitte 7·6 während der Nacht und 9·0 bei Tag.

Bezüglich der Einzelmonate gab es seit 1813 nur 2 Dezember, welche den heurigen an Kälte übertrafen, nämlich im Jahre 1852 und 1872. Die große Luftdruck-Depression am 4. Dezember betrug 17·8 mm. unter dem Normale.

Der Jänner war kalt, und wurde nur durch 4 Jahre, nämlich 1830, 1833, 1858 und 1864 an Kälte übertroffen. Der 24. Jänner zeigte einen außergewöhnlich hohen Barometerstand, welcher das

Normale um 16.4 mm. überragte; ebenso weist das ganze Monatmittel einen excessiv hohen Luftdruck von 729.98 mm. um 6.2 mm. über dem Normale nach.

Die Niederschläge waren gering. Am 23. 5³/₄ Uhr Abends konnte ich einen recht schönen Meteoritenfall am heiteren nordöstlichen Himmel beobachten. Er bewegte sich mit schließlichem schönen Funkenfall aus SSO. nach NNW.

Der Februar verlief ziemlich normal. Die große Kälte des ersten Halbmonates, die sich am 13. Morgens bis auf -24.2° C. steigerte, wurde durch das mildere Wetter der zweiten Monathälfte sehr compensirt, so daß die Mittelwärme nicht viel unter dem Normale blieb. Luftdruckschwankungen fanden am Anfang des Monates statt. Die gewaltige Depression am 6. hatte große Schneefälle zur Folge; so daß die in 6 Tagen gefallene neue Schneelage 0.93 Meter Tiefe erreichte, was allerseits Verkehrsstörungen bedingte. Am 6. fiel der meiste Schnee mit 23.3 mm. Wasser. Am 22. Februar meldeten sich die ersten Finken.

Was die übrigen Stationen Kärntens anbelangt, so muß bemerkt werden, daß nur in den tiefer gelegenen Punkten St. Paul, Villach-Bad, Tröpelach, Oberdrauburg ähnliche Kälte, wie in Klagenfurt herrschte; dagegen in den höheren Regionen des Mittel- und Hochgebirges über dem ununterbrochenen Nebelmeere der Thalebene die angenehmste Mittelwärme mit vorherrschend heiterem Himmel die sanften Gelände beglückte. Am 24. Dezember erreichte die Kälte in Tröpelach -26.5° C. und die Mitteltemperatur belief sich im Dezember für diesen Ort auf -10.2° C., also noch tiefer als in Klagenfurt. Die Luftdruckschwankungen waren allenthalben in den Wintermonaten Dezember und Jänner sehr groß. Von Schneefällen verzeichnet Bleiberg summarisch im Dezember 71.4 mm., Cornat sogar 83.5 mm., Raibl 67.0; im Monate Jänner Raibl 104.5 mm., Cornat 99.4 mm., Oberdrauburg 82.2 mm.

Im Februar fanden allenthalben Luftdruckoscillationen bis 25 mm. statt, deren Maximum auf den 1., das Minimum auf den 6. fällt. Die Temperatur macht in St. Paul eine Variation von 34.8° C., nämlich zwischen $+8.8^{\circ}$ C. am 9. und -26.0° C. am 13. Allenthalben fällt die tiefste Temperatur auf den 13. Februar. Dagegen tritt mit 16. Februar ausgesprochenes Thaumeter ein.

Große Schneefälle, deren Maximum auf 5. und 6. fällt, bringt überall der Monatsbeginn. Zu Cornat beträgt der größte Schneefall am 5. in 24 Stunden 820 mm. Wasserhöhe, was einer Schneelage von 1.5 Meter entspricht; in Oberdrauburg 710 mm. —

F. Seeland.

Kleine Chronik.

Wir nehmen mit aufrichtiger Freude Notiz von einem Aste splendorer Großmuth der ersten kärntnerischen Sparkasse zu Klagenfurt, welcher in ganz hervorragender Weise die stete Fürsorge dieses Institutes für die Interessen des Heimatlandes resp. für jene Institute, welche wissenschaftliche und gemeinnützige Zwecke zum Besten des Landes Kärnten verfolgen, beurfundet.

Die Generalversammlung der ersten kärntnerischen Sparkasse zu Klagenfurt hat nämlich über Antrag des Directoriums den wirklich großherzigen Beschluß gefaßt, zur Errichtung eines Gebäudes für die Ackerbau- und Bergschule in Klagenfurt aus dem Reservefonde einen Betrag von 55.000 fl. zu spenden.

Das 40jährige Bestehen der ersten kärntnerischen Sparkasse konnte wahrlich nicht ausdrucksvoller als durch diesen erhebenden Humanitätsact gefeiert werden.

Es muß hier auch der Stadtgemeinde Klagenfurt gedacht werden, welche in Berücksichtigung der Nothwendigkeit dieses Baues, der kärntnerischen Landwirthschaftsgesellschaft einen der schönsten Bauplätze an der Ringstraße um einen sehr mäßigen Preis überließ, wogegen Herr Architect Gustav Suggitz in Wien für den beabsichtigten und schon in diesem Jahre zur Durchführung gelangenden Schulhausbau zwei treffliche Planskizzen unentgeltlich der Gesellschaft angefertigt hat.

Eine Bitte.

Der Gefertigte hat an der Hand von Geschichtswerken, wissenschaftlichen und politischen Zeitschriften und anderen ihm zu Gebote stehenden Materialien eine Chronik der Erdbeben Kärntens ausgearbeitet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [66](#)

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand

Artikel/Article: [Der Winter. 53-55](#)